



Modernste Medizintechnik im neuen OP-Zentrum des Alfried Krupp Krankenhauses

Das Alfried Krupp Krankenhaus in Essen-Rüttenscheid erweitert seine Operationskapazitäten mit einem hochmodernen OP-Zentrum in der 7. Etage, das neue Maßstäbe in der Patientenversorgung setzt.

Das Alfried Krupp Krankenhaus in Essen-Rüttenscheid hat sein Operationszentrum um vier hochmoderne OP-Säle erweitert. Der neue OP-Trakt "OP Sieben" bietet nicht nur State-of-the-Art-Technologie, sondern auch eine einzigartige Aussicht über Essen. Mit einer Investition von 8,5 Millionen Euro, davon 2,4 Millionen Euro Förderung durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, unterstreicht das Krankenhaus seine Position als führende medizinische Einrichtung in der Region. Die Erweiterung ermöglicht eine Steigerung der Operationskapazitäten von elf auf 15 OP-Säle und schafft damit die Grundlage für eine noch effizientere und umfassendere Patientenversorgung.

Investition in die Zukunft der Patientenversorgung

Das Alfried Krupp Krankenhaus hat mit der Eröffnung des OP Sieben einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Die Erweiterung der Operationskapazitäten von elf auf 15 OP-Säle wurde mit einem Investitionsvolumen von 8,5 Millionen Euro realisiert. Davon stammen 2,4 Millionen Euro aus einer Förderung durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Diese bedeutende Investition unterstreicht das Engagement des Krankenhauses für eine kontinuierliche Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Region.

Geschäftsführerin Dr. rer.oec. Michaela Lemm betont die Bedeutung dieses Projekts: "Mit dem OP Sieben haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Diese Erweiterung ermöglicht es uns, noch mehr Patienten auf höchstem Niveau zu versorgen und gleichzeitig optimale Arbeitsbedingungen für unser medizinisches Personal zu schaffen."

Modernste Technik für optimale Behandlungsergebnisse

Der OP Sieben setzt neue Maßstäbe in Sachen medizinische Ausstattung:

- ? Hochauflösende 3D-Bildgebung durch robotisch unterstützte Kameraarme
- ? Lückenlose Überwachung der Vitalwerte dank mobiler Patientenmonitore
- ? Touchscreen-gesteuerte Saalbeleuchtung mit RGB-LED-Farbauswahl
- ? Maximal bewegliche Operationstische für optimale Patientenlagerung

Diese technischen Innovationen ermöglichen es den Ärzten und dem Pflegepersonal, Patienten auf höchstem Niveau zu versorgen und beste Behandlungsergebnisse zu erzielen.

Präzision durch robotische Unterstützung

Ein Highlight der technischen Ausstattung sind die robotisch unterstützten Kameraarme. Diese liefern gestochen scharfe 3D-Bilder an hochauflösende Monitore im Operationssaal. Dr. Stefan Buse, Ärztlicher Direktor des Alfried Krupp Krankenhauses, erläutert: "Diese Technologie ermöglicht es uns, auch komplexe Eingriffe mit höchster Präzision durchzuführen. Die verbesserte Visualisierung trägt wesentlich zur Sicherheit und zum Erfolg der Operationen bei."

Digitalisierung für effiziente Abläufe

Ein weiteres Highlight des neuen OP-Zentrums ist die umfassende Digitalisierung. Alle klinischen Daten der Patienten sind in Echtzeit an jedem Arbeitsplatz einsehbar. Die Dokumentation erfolgt direkt digital, wodurch Informationen schnell und zuverlässig in der elektronischen Patientenakte zur Verfügung stehen. Um diese fortschrittliche Infrastruktur zu realisieren, wurden im OP Sieben:

- ? 40 Kilometer Strom- und EDV-Kabel verlegt
- ? Hunderte Steck- und Netzwerkdosen installiert

Diese digitale Vernetzung optimiert nicht nur die Arbeitsabläufe, sondern erhöht auch die Patientensicherheit durch einen lückenlosen Informationsfluss. "Die Digitalisierung ermöglicht es uns, alle relevanten Informationen jederzeit und überall im OP-Bereich abzurufen. Das erhöht nicht nur die Effizienz, sondern vor allem auch die Sicherheit für unsere Patienten", erklärt Birgit Oetter-Walter, Leiterin des OP- und Pflegemanagements.

Patientenkomfort im Fokus

Bei der Planung des OP Sieben stand neben der medizinischen Exzellenz auch der Patientenkomfort im Mittelpunkt. Die großzügige Empfangslounge und der helle Aufwachaum mit Blick ins Grüne schaffen eine angenehme Atmosphäre für Patienten und Angehörige. Die kurzen Wege zwischen Narkoseeinleitung, OP-Sälen und Aufwachbereich tragen zusätzlich zu einer effizienten und schonenden Patientenversorgung bei.

Dipl.-Ing. Architekt Stefan Gisselbach, Leiter des Gebäudemanagements am Alfried Krupp Krankenhaus, erklärt das Konzept: "Die ambulant-stationäre Hybridstruktur findet sich in der gesamten Konzeption wieder. Das fängt bei der Empfangslounge an. Wir haben sie so gestaltet, dass ein nahtloser Übergang bei der Versorgung beider Patientengruppen möglich ist."

Architektonische Herausforderungen gemeistert

Die Errichtung des OP-Zentrums im Bestandsgebäude stellte das Planungsteam vor besondere Herausforderungen. Gisselbach führt aus: "Wir haben beispielsweise die komplette energetische Versorgung auf dem Dach des Krankenhauses neu geschaffen." Die bereits in den 1970er Jahren großzügig angelegten Fahrstühle erwiesen sich dabei als Vorteil für die logistische Umsetzung des Projekts.

Dr. Michael Ludes, Geschäftsführer des renommierten Büros LUDÉS Architekten, das für die Planung verantwortlich war, ergänzt: "Unsere Vision war es, eine OP-Abteilung der kurzen Wege zu schaffen, die Prozesseffizienz mit einem patientenfreundlichen baulichen Umfeld und hochattraktiven Arbeitsplätzen verbindet."

Alfried Krupp Krankenhaus: Stärkung des Medizinstandorts Essen

Die Eröffnung des OP Sieben unterstreicht die Bedeutung des Alfried Krupp Krankenhauses für den Gesundheitsstandort Essen. Oberbürgermeister Thomas Kufen betonte bei der Eröffnungsfeier: "Essen ist an der Ruhr der größte medizinische Versorger und darüber hinaus einer der Topstandorte Deutschlands. Mehr als 45.000 Menschen arbeiten im Gesundheitssystem und in den Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, das sind mehr als 20 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in der Stadt."

Das Alfried Krupp Krankenhaus leistet mit dem neuen OP-Zentrum einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der medizinischen Infrastruktur und zur Sicherung der Gesundheitsversorgung in der Region. Die Investition in modernste Medizintechnik und patientenfreundliche Räumlichkeiten unterstreicht das Bestreben des Krankenhauses, auch in Zukunft eine erstklassige medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Ausblick und Zukunftsperspektiven

Mit der Eröffnung des OP Sieben ist das Alfried Krupp Krankenhaus bestens für die Herausforderungen der modernen Medizin gerüstet und setzt neue Maßstäbe in der Patientenversorgung im Ruhrgebiet. Geschäftsführerin Dr. Michaela Lemm blickt optimistisch in die Zukunft: "Wir haben jetzt noch die Aufgabe, unser OP-Team in der Pflege und Anästhesie zu erweitern - doch wer möchte hier nicht arbeiten?"

Die Kombination aus modernster Medizintechnik, effizienten digitalen Prozessen und einer patientenfreundlichen Umgebung macht das OP Sieben zu einem Leuchtturmprojekt im deutschen Gesundheitswesen. Es unterstreicht die Position des Alfried Krupp Krankenhauses als innovative und zukunftsorientierte medizinische Einrichtung, die höchste Standards in der Patientenversorgung setzt.

Volker Troche, Sprecher des Vorstands der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, zeigt sich begeistert von dem Ergebnis: "Mit dem OP Sieben haben wir ein Projekt realisiert, das die medizinische Versorgung in Essen auf ein neues Niveau hebt. Es ist ein Beispiel dafür, wie innovative Technologie und patientenorientierte Gestaltung Hand in Hand gehen können."

Das Alfried Krupp Krankenhaus plant bereits weitere Investitionen in die Zukunft der medizinischen Versorgung. Mit dem OP Sieben wurde ein weiterer Grundstein gelegt, auf dem in den kommenden Jahren aufgebaut werden kann. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Betrieb des neuen OP-Zentrums werden in zukünftige Projekte einfließen und dazu beitragen, die Qualität der medizinischen Versorgung in der Region kontinuierlich zu verbessern.

Mit der Eröffnung des OP Sieben beweist das Alfried Krupp Krankenhaus einmal mehr, dass es zu den führenden Krankenhäusern in Deutschland gehört und auch in Zukunft eine Vorreiterrolle in der medizinischen Versorgung einnehmen wird.

Pressekontakt

Alfried Krupp Krankenhaus

Herr Presseteam Alfried Krupp Krankenhaus
Hellweg 100
45276 Essen

[https://krupp-krankenhaus.de/
pr@alfried-krupp-steele.de](https://krupp-krankenhaus.de/pr@alfried-krupp-steele.de)

Firmenkontakt

Alfried Krupp Krankenhaus

Herr Presseteam Alfried Krupp Krankenhaus
Hellweg 100
45276 Essen

[https://krupp-krankenhaus.de/
pr@alfried-krupp-steele.de](https://krupp-krankenhaus.de/pr@alfried-krupp-steele.de)

Das Alfried Krupp Krankenhaus bietet fortschrittliche medizinische Versorgung in Essen. Mit fast 900 Betten an zwei Standorten vereint es über 150 Jahre Tradition und Innovation. Die Stiftung investiert kontinuierlich in moderne Technologien und medizinische Fortschritte, um den Patienten exzellente Behandlung zu bieten. Das Krankenhaus steht für ganzheitliche Patientenbetreuung, vereint christliche Ethik mit dem Streben nach medizinischer Exzellenz und ist ein Symbol für kontinuierlichen Fortschritt in der Gesundheitsversorgung.

Anlage: Bild

